

Die richtigen Fragen stellen

«Dein ganzes Leben»: Neues Album und Buch der Dintiker Sängerin Sarah Huber

Was steht auf deiner Geburtsanzeige? Wie ungesund ist das Leben, das du führst? Worüber kannst du herzhaft lachen? Hat sich dein Bild vom Tod verändert? Die beiden Künstlerinnen Sarah Huber und Andrea Keller stellen in ihrem Buch viele Fragen. Und liefern Inspiration in Liedern und Texten.

Chregi Hansen

Nein, es ist kein Corona-Projekt. «Die erste Idee dazu hatte ich vor drei Jahren», erklärt Sarah Huber. Doch ohne Pandemie hätte sie vermutlich nicht die Zeit und Kraft gehabt, das Ganze zu realisieren. «Ich dachte mir, wenn ich schon zu unbezahltem Urlaub verdonnert werde, dann kann ich diese Zeit auch positiv nutzen», lacht sie.

Dabei war ihr lange nicht zum Lachen. Die ehemalige Dintikerin, die heute in Lenzburg lebt, arbeitet seit zehn Jahren als selbstständige Sängerin. Sie ist Mitglied verschiedener Formationen. Und war nach dem Ausbruch der Pandemie zur Untätig-

«Eine Reise vom ersten bis zum letzten Atemzug

keit verdammt. «Es tat schon weh zu erfahren, dass man als Künstlerin nicht systemrelevant ist», erzählt sie. Und ja, es gab Phasen, in denen es ihr schlecht ging. Aber umso mehr Zeit und Energie hat sie in ihr neues Projekt «Dein ganzes Leben» gesteckt. Ein Buch. Nein, mehr als ein Buch. Ein einzigartiges Werk mit zehn Kapiteln, zwölf Mundart-Songs und 100 biografischen Impulsen.

Erste Liebe, Berufswahl, graue Haare, Tod

Ein ganzes Leben, unterteilt in zehn Abschnitten von jeweils ungefähr zehn Jahren. Ein Leben von der Geburt bis zum Tod. Die erste Liebe. Der Auszug von zu Hause. Die Berufs-



Songwriterin Sarah Huber (links im Bild) und Autorin Andrea Keller schauen auf ein ganzes Leben zurück – in Form von Text, Musik und Bildern.

Bild: Barbara Bamberger

wahl. Das erste graue Haar. Der Abschied von lieben Menschen. Der Tod. «Das Buch ist eine Reise, vom ersten bis zum letzten Atemzug. Und unterwegs erheben wir uns, erleben wir erste Schritte und Themen, die uns bewegen», erläutert Sarah Huber. Dabei enthält jedes Kapitel einen Text, einen eigenen Song und endet mit zehn Fragen zum betreffenden Lebensalter. Antworten gibt es keine. «Die soll sich der Leser selber geben. Schliesslich geht es um sein Leben», schmunzelt die Künstlerin. Dazu stehen extra leere Seiten zur Verfügung.

Doch wie kommen zwei noch eher junge Frauen dazu, auf ein ganzes Leben zurückzuschauen? «Es klingt vielleicht makaber, aber ich trete sehr gerne an Verabschiedungen auf. Ich mag es, wenn auf das Leben eines Menschen zurückgeschaut wird», erzählt Huber. Keller wiederum hat

einen Masterabschluss in «Biographischem Schreiben» und gibt Kurse, in denen die Teilnehmenden ihren eigenen Nachruf schreiben. Sie über das Leben Gedanken zu machen, sei doch unabhängig vom Alter möglich. «Wir schauen ja nicht selber zurück. Wir geben lediglich Inputs in Form von Text und Musik. Die Gedanken dazu muss sich jeder selber machen.»

18 Kunstschaffende involviert

Zwölf Songs hat Sarah Huber für das Buch geschrieben und zusammen mit hochkarätigen Schweizer Musikern aufgenommen. «Mehrheitlich im Homeoffice. Wegen der Pandemie musste jeder seinen Part selber aufnehmen. Es war am Schluss wie ein grosses Puzzle», lacht sie. Den Text hat sie gemeinsam mit der Zürcher Autorin Andrea Keller gestaltet. «Wir kennen

uns schon lange und ergänzen uns gut. Ihr ist es gelungen, die grossen Fragen des Lebens in alltagstaugliche Bilder zu verpacken», lobt sie ihre Kollegin.

Die beiden Künstlerinnen verbindet die Liebe zur Sprache und zur Musik. Obwohl sich die beiden Macherinnen schon lange kennen, ist «Dein ganzes Leben» ihr erstes gemeinsames Projekt. «Die Idee ist von mir, aber das Konzept für das Buch hat sich im gegenseitigen Wechselspiel immer weiter entwickelt und verfeinert», stellt Huber fest, die von einem spannenden Prozess spricht. So kamen weitere Kulturschaffende dazu. Mit der grafischen Gestaltung gab es neben Text und Musik plötzlich eine weitere Ebene, es wurden Videos produziert, dafür extra Kleider geschneidert. Am Schluss waren 18 Künstler und Künstlerinnen am Projekt betei-

ligt. «Unglaublich, was alles passiert ist. So viele kreative Menschen, die sich gemeinsam für ein Projekt einsetzen. Mein Projekt», schwärmt Huber, die man in der Region vor allem durch ihre Auftritte in Monti's Variété kennt.

Und nun hält sie also ihr Buch in den Händen. Erschienen im Eigenverlag. Am 28. Oktober feiert sie im Salzhäus Brugg ihre Buchtaufe. Sie tritt dabei mit einer siebenköpfigen Band auf die Bühne. Und sie hofft, dass

«Am Schluss wurde tatsächlich die Zeit knapp

dann im Frühling eine Tour möglich ist. Bis dahin gibt es mit dem Buch auch ihre Musik. Entweder als CD. Oder zum Herunterladen. Zwölf neue Songs, alle in Mundart. «Früher habe ich immer in Englisch geschrieben. Aber in Mundart kann ich mich ganz anders ausdrücken», erklärt die Sängerin, die den Grossteil der Lieder auch selber arrangiert hat. «Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben Noten für ein Cello geschrieben», lacht sie. Und freut sich, dass sie nun auch wieder auftreten kann. «Das Ganze hat mehr Aufwand nach sich gezogen als gedacht. Und am Schluss wurde tatsächlich die Zeit knapp», erzählt die ehemalige Dintikerin.

Überwältigende Reaktionen

Umso glücklicher ist sie, hat alles geklappt. «Und die ersten Reaktionen sind einfach überwältigend», sagt sie gerührt. «Dein ganzes Leben» wird ganz sicher auch ihr Leben verändern. Aber letztlich soll es eine Einladung an alle Leser und Zuhörer sein, über das eigene Dasein nachzudenken. «Leben, was bist du?», fragen die beiden Autorinnen zum Auftakt des Buches. «Und was bist du noch?», heisst es schliesslich ganz am Schluss. Die Antworten dazu muss jeder selber finden.

Das Buch kann direkt bei den Künstlerinnen auf www.deinganzesleben.ch bestellt werden. Die Buchtaufe findet am 28. Oktober, 20 Uhr, im Salzhäus Brugg statt.

Villmergen

Kulturnacht am 6. November

Zum dritten Mal findet am Samstag, 6. November (von 17.50 Uhr bis Mitternacht), in der reformierten Kirche Villmergen die Kulturnacht statt.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein vielfältiges und überraschendes Unterhaltungsprogramm. Zu hören sind verschiedenste Musikstilrichtungen von Klassik über Volksmusik bis zu Rock und Pop, Orgelspiel und Dixie-Jazz.

Eine Mundartlesung und ein Kurzfilm bringen Abwechslung in das Programm und der Auftritt des Mü-Ma-Kinderchors wird die Kulturnacht zudem bereichern. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben. Besuch mit Covid-Zertifikat und Ausweis.

WIR GRATULIEREN

Bernadette Stadelmann-Locher feiert

Am Samstag, 9. Oktober, kann Bernadette Stadelmann-Locher an der Amerswilerstrasse 44 in Dintikon ihren 80. Geburtstag feiern. Sie freut sich darauf, den Tag zusammen mit der Familie geniessen zu dürfen.

Familie und Freunde sowie die Einwohner und die Behörde von Dintikon gratulieren der Jubilarin von Herzen zum Geburtstag und wünschen ihr für die Zukunft alles Liebe und Gute, vor allem aber gute Gesundheit.

Bessere Verbindungen

Gemeindenachrichten aus Hägglingen

Mit der Fahrplanänderung im Dezember wird die Linie 346, Wohlen-Villmergen-Dottikon-Hägglingen, einige Verbesserungen erfahren. Mit den Änderungen erhält Hägglingen bessere Verbindungen nach Brugg. Dies ist ein seit Langem gestelltes Begehren, das nun umgesetzt wird.

Konkret wird Folgendes geändert: Wochentags wird der Fahrplan am Morgen zwischen Hägglingen und Dottikon Bahnhof bei zwei Kursen so weit angepasst, dass zweimal ein Anschluss nach Brugg via Lenzburg entsteht. Am Abend wird mit zwei Kursen nach Hägglingen die S25 aus Brugg abgewartet. Der Fahrplan zwischen Dottikon und Wohlen ist nicht betroffen.

Eine nachteilige Änderung betrifft die Verbindung von Villmergen nach Dottikon: Der erste Kurs am Samstagmorgen wird mangels Nachfrage gestrichen.

Bauinstallation

Die Bauinstallation im Zusammenhang mit dem Um- und Neubau «Wilder Mann» wurde vom Gemeinderat unter Auflagen genehmigt.

Die 1. Etappe (Asbestsanierung) ist bereits abgeschlossen. Die 2. Etappe (Rückbau) startete am Dienstag, 5. Oktober, und dauert bis ungefähr Freitag, 12. November. Die Zu- und Auffahrt zur Baustelle erfolgt über die bestehende Zufahrt. Die Fussgänger werden gemäss Signalisationsplan umgeleitet. Für die Anwohner erfolgt die Zu- und Wegfahrt über die

Dottikerstrasse. Die Anwohner wurden direkt von der Bauleitung informiert.

Der Signalisationsplan ist auf der Website der Gemeinde Hägglingen aufgeschaltet und befindet sich ebenfalls im Anschlagkasten vor dem Gemeindehaus. Allfällige Rückfragen können direkt an die Bauleitung: baudienste.ch AG, Sursee, Telefon 041 922 20 90, gerichtet werden.

Offiziell gewählt

Folgende Personen gelten für die neue Amtsperiode als offiziell gewählt: Finanzkommission Einwohnergemeinde: Saxer Pirmin (FDP), Büsser Alexander (parteilos), Gadola Theophil (Die Mitte, alle bisher), Bayindir Osman (SP), Goldschmid Chantal (SVP, beide neu). Mitglieder Wahlbüro/Stimmenzähler Einwohnergemeinde: Engel Adrian (Die Mitte), Richner Peter Stephan (SP, beide bisher). Ersatzmitglieder Wahlbüro/Stimmenzähler-Ersatz Einwohnergemeinde: Saxer Peter (SVP) Howald Sibylle (Die Mitte, beide bisher). Steuerkommission: Frauchiger Robert (SP), Sekinger Daniela (parteilos, beide bisher), Hanna Maykel (Die Mitte, neu). Ersatzmitglied Steuerkommission: Schmid Peter (SVP, bisher).

Neujahrsapéro

Am Samstag, 1. Januar 2022, 11 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst), lädt der Gemeinderat wieder zum Neujahrsapéro ein. --gk

Dottikon

Gemeindenews

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus Dottikon: Frau Rosaria Zaccagnino, Sachbearbeiterin Sozialdienst und Stellvertreterin des Betriebsbeamten Dottikon, verlässt die Gemeinde Dottikon nach über fünfjähriger Tätigkeit. Sie wird ab Januar 2022 beim Betriebsamt Wohlen eine neue Herausforderung annehmen. Aus neun Bewerbungen auf die Stelle Sachbearbeiterin und stellvertretende Leiterin Sozialdienst der Gemeinde konnte Frau Claudia Condorelli gewählt werden. Sie wird die Stelle am 1. Januar 2022 antreten.

Dank dem Legat von Frau Ursula Fischer-Klemm verfügt die Gemeinde Dottikon über einen Kulturfonds. Die Stifterin bezweckte mit ihrer Schenkung, das kulturelle Leben in Dottikon zu fördern. Aus dem Fonds werden jährlich für besondere kulturelle Veranstaltungen im Dorf Beiträge von insgesamt höchstens 8000 Franken ausgerichtet. Für Beiträge aus dem Kulturfonds gelten folgende Bedingungen und Voraussetzungen: Im Sinne des Legates werden Beiträge für besondere kulturelle Anlässe wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und dergleichen ausgerichtet. Als Veranstalter können Vereine, Schulen, öffentliche Organisationen und bei besonderen Situationen auch Privatpersonen berücksichtigt werden. Kommerzielle Anlässe sind ausgeschlossen. Beitragsgesuche für das Jahr 2022 sind dem Gemeinderat bis 30. November 2021 einzureichen. Das Gesuch hat eine Umschreibung des Anlasses und der Darbietungen sowie ein Budget zu enthalten. --gk

Niederwil

Adventsfenster in Planung

Damit Niederwil auch dieses Jahr in Adventsstimmung versetzt wird, organisiert die Frauengemeinschaft Niederwil/Nesselbach wiederum die Adventsfeier.

Gesucht: Bastelfreudige Personen

Es werden noch bastelfreudige Personen gesucht, die sich an diesem schönen Brauch beteiligen. Wer gerne ein Adventsfenster gestalten möchte, meldet sich bis am 31. Oktober bei Martina Balmer, Telefon 078 608 00 46 oder per E-Mail info@frauengemeinschaft-ni-ne.ch.

Niederwil

Beete bewundert

108 Seniorinnen und Senioren folgten kürzlich der Einladung des Gemeinderates zum traditionellen Seniorenausflug der Gemeinde Niederwil. Nach einem kurzen, problemlosen Zertifikats-Check verteilten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf drei Cars und fuhren Richtung Bodensee zur Insel Mainau. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen konnten nach dem feinen Mittagessen die wunderschönen Rosen- und Dahlienbeete bestaunt und fotografiert werden. Ein gelungener Anlass.